



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**Bachelor of Science (B.Sc.)**

# **IT-Forensik/ Cybercrime**

**Berufsbegleitendes Fernstudium**

**Fakultät  
Angewandte Computer-  
und Biowissenschaften**

# Studienziel

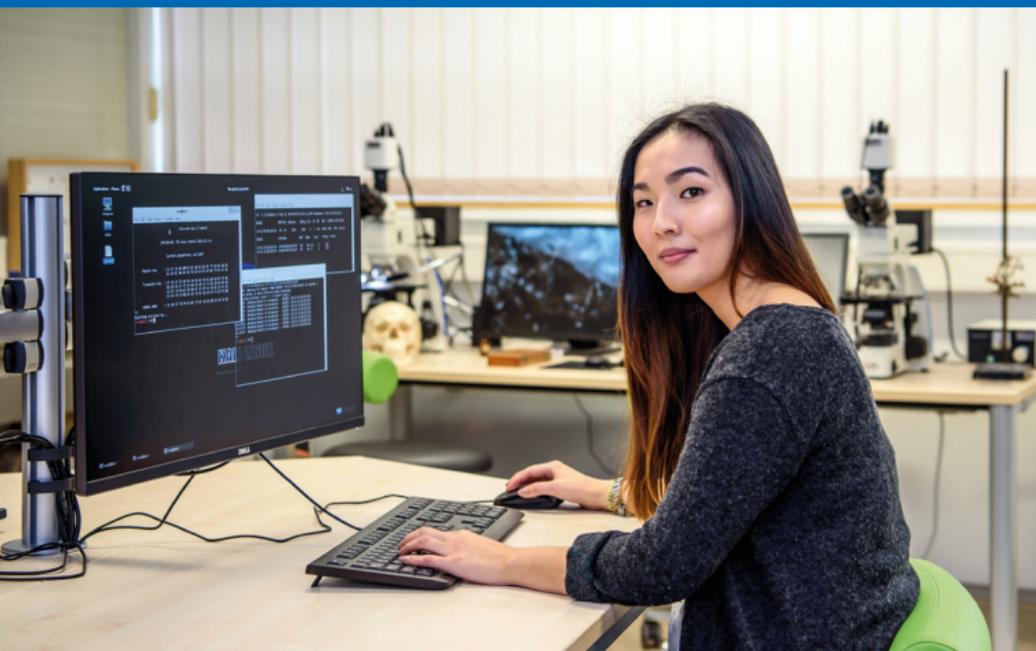
Laut dem jährlichen Cybercrime-Lagebericht des Bundeskriminalamts ist Computerkriminalität die am stärksten wachsende Bedrohungslage in der Kriminalität weltweit.

Cybercrime umfasst die Straftaten, die sich gegen das Internet, Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten sowie Straftaten, die mittels dieser Informationstechnik begangen werden.

Das Studiengangskonzept orientiert sich an diesen wachsenden Anforderungen. Ziel ist es, Spezialisten im Bereich der Cyberabwehr auszubilden, um die Straftaten in der digitalen Welt zu minimieren.

Anhand der Methodenkompetenz verknüpft die Ausbildung die forensische Fallarbeit und IT-Forensik. Dadurch bietet sich den Studierenden die Möglichkeit im Phänomenbereich Cybercrime Spuren und Daten zu entdecken und auszuwerten.

Der Studiengang IT-Forensik/Cybercrime schafft, erweitert und vertieft insbesondere Wissen und Kenntnisse im Bereich der Informatik sowie naturwissenschaftliches Basiswissen.



# Fernstudium an der Hochschule Mittweida – drei gute Gründe:

## ■ Einzigartiges Studienangebot

Durch sein Konzept und die niedrigen Gebühren ist der Studiengang IT-Forensik/Cybercrime einmalig.

## ■ Einsatz digitalforensischer Tools

Schon im Studium steht das praxisorientierte Arbeiten durch den Umgang mit Software zur digitalen Datenermittlung im Fokus.

## ■ Individuelle Betreuung

Schnelles und effizientes Lernen werden von uns durch individuell angepasste Unterstützung in Studienangelegenheiten sichergestellt.

## Eckdaten zum Studium

Regelstudienzeit



Semester



1.174 Euro  
Studiengebühren  
pro Semester



berufsbegleitend



Beginn  
Wintersemester

Abschluss



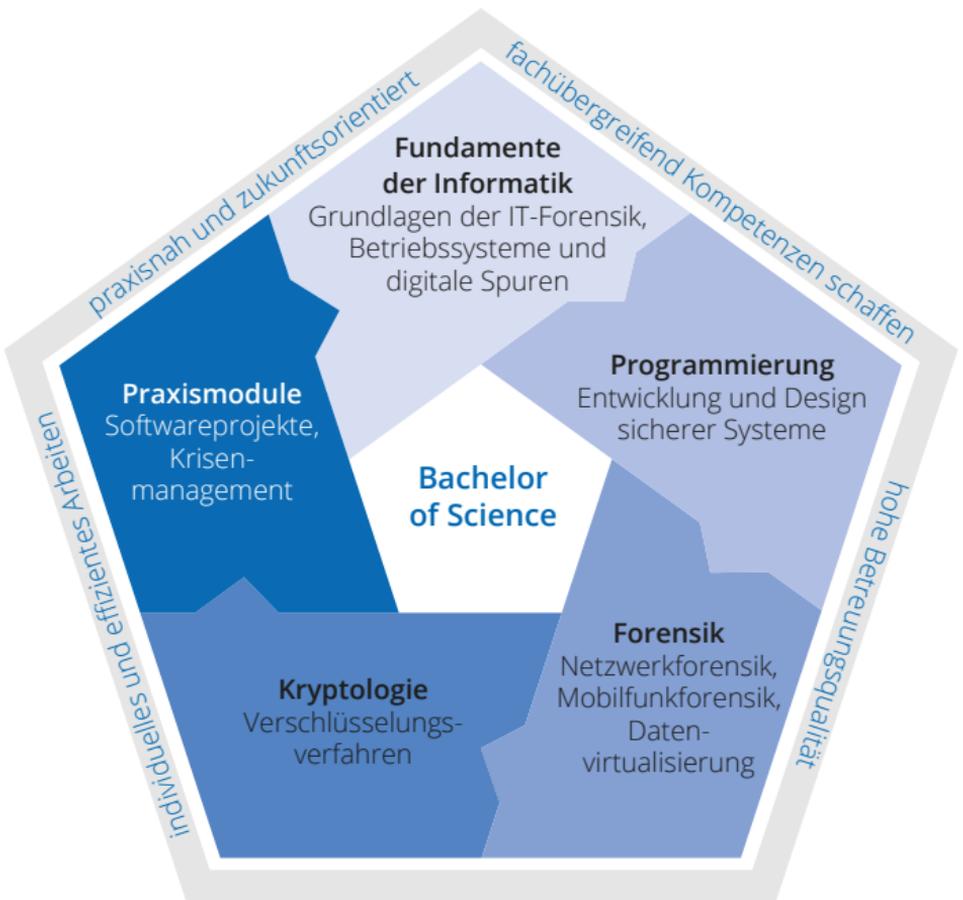
Bachelor of Science (B.Sc.)

# Studienaufbau

In acht berufsbegleitenden Semestern werden Sie optimal auf das Einsatzfeld der IT-Forensik vorbereitet und lernen geeignete Mittel der Prävention als auch nachfolgender Ermittlungen kennen. An der Schnittstelle von Recht und Computertechnik werden Sie zum digitalforensischen Ermittler ausgebildet.

Die Inhalte des Fernstudiums werden in erster Linie über Lehrbriefe und moderne E-Learning-Angebote vermittelt.

Jedes Semester beinhaltet zwei einwöchige Präsenzphasen an der Hochschule Mittweida. Zu Beginn des Semesters bekommen Sie erste Einblicke in die einzelnen Module. Am Ende des Semesters legen Sie Ihre Prüfungen ab.



Das Studium wird mit einem Bachelor of Science abgeschlossen. Darüber hinaus kann nach den ersten drei Semestern oder dem Belegen von zwölf Modulen das Studium mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Letztere Option ermöglicht es, Beamtinnen und Beamte schnell nachzuqualifizieren.

# Studienablaufplan

## 1. Semester

Grundlagen der IT-Forensik  
Allgemeine Forensik I  
Cybercrime I  
Einführung in die IT-Sicherheit

## 2. Semester

Betriebssysteme und Digitale Spuren I  
Allgemeine Forensik II  
Cybercrime II  
Programmierung I

## 3. Semester

Betriebssysteme und Digitale Spuren II  
Computerforensische Methoden  
Forensik in DBMS  
Programmierung II - Skriptsprachen

## 4. Semester

Grundlagen der Mobilfunkforensik  
Entwicklung und Design sicherer Systeme  
Grundlagen der Datenanalyse und -visualisierung  
Algorithmen und Datenstrukturen  
Komplexpraktikum Krisenmanagement

## 5. Semester

Grundlagen der Kryptologie  
Datenkompression/Multimediaformate  
Grundlagen des maschinellen Lernens  
Datennetze/Cloud-Forensik  
Softwareprojekt Massendaten

## 6. Semester

Kryptoanalyse  
Predicted Policing/Dunkelfeld  
Netzwerkforensik/Abwehr von IT-Angriffen  
Forensische Bild- und Videoanalyse  
Komplexpraktikum Werkzeuge

## 7. Semester

Malware Analysis  
Embedded Systems Forensics und Speichertechnologien  
Social Engineering und OSINT  
Der Sachverständige vor Gericht

## 8. Semester

Projektmanagement/Wissenschaftliches Oberseminar  
Bachelorarbeit

## Studienberatung

Unsere Studienberater stehen jederzeit für ein unkompliziertes Gespräch bereit – egal ob Sie allgemeine Fragen oder fachbezogene zu den Inhalten haben.

### Ihre persönlichen Ansprechpartner:

Studienberater

Maximilian Benda B.A.

**Telefon** +49 (0) 3727 58-1309

**Whatsapp** +49 (0) 151 115 42 900

[studienberatung@hs-mittweida.de](mailto:studienberatung@hs-mittweida.de)



Studiengangskoordinatorin

Nadine Friedewald M.Sc.

**Telefon** +49 (0) 3727 58-1788

[friedewa@hs-mittweida.de](mailto:friedewa@hs-mittweida.de)



## Bewerbung

Ihr Interesse ist geweckt? Dann registrieren Sie sich unter [www.hs-mittweida.de/bewerben](http://www.hs-mittweida.de/bewerben).

## Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang IT-Forensik/Cybercrime an der Hochschule Mittweida kann aufnehmen, wer:

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife besitzt.

Dieses berufsbegleitende Angebot richtet sich insbesondere an Mitarbeiter von Polizei und Sicherheitsbehörden sowie IT-Mitarbeiter aus der Privatwirtschaft, aber auch an Interessenten die Grundkenntnisse der Informatik und Bezug zum Berufsfeld Cybercrime aufweisen können.

(02/21 Änderungen vorbehalten)